

Image not found or type unknown



Benennung Moshe Jahoda Platz

Projekt

Beschreibung

Am 08. November 2018 wird der Verein in Abstimmung mit der Bezirksvorstehung Wien 15 eine Gedenkfeier anlässlich des 80. Jahrestages der Novemberpogrome organisieren. Gleichzeitig wird an diesem Tag die Fläche des Turnertempels nach Moshe Jahoda benannt. Zwei Orte, drei Themen die bearbeitet werden: Der Jahrestag: 80 Jahre Novemberpogrom, die Benennung: Moshe Jahoda Platz am Ort des Turnertempels und die Gedenkarbeit: Erinnerungskultur 2018. Im Mittelpunkt stehen die Opfer, die Überlebenden, die ZeitzeugInnen und Moshe Jahoda. Die Diskutierenden und Zuhörenden sind wieder von den Portraits und Stimmen der ZeitzeugInnen umgeben, die Gesprächsrunde selbst bezieht sich auf die Ist-Situation der Gegenwart und auf die Erwartungen für die Zukunft. Anlässlich der Platzbenennung nach Moshe Jahoda wird eine Broschüre gestaltet, mit einem biographischen Überblick über das Leben und Wirken von Moshe Jahoda, in der auch WegbegleiterInnen und Freunde zu Wort kommen. Die Broschüre wird am Tag der Veranstaltung verteilt, liegt sowohl in der Herklotzgasse 21 als auch in der Bezirksvorstehung auf und wird an alle Haushalte, die direkt an den Erinnerungsort angrenzen, ausgeteilt. W24 – Das Wiener Stadtfernsehen dokumentiert den Abend und wird im TV darüber berichten.

AntragstellerInnen

Verein coobra – cooperativa braccianti

Standort

Österreich | auf Landkarte anzeigen

Beschluss

19.11.2018

Kategorie

Gedenkveranstaltung

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.